

## Ergebnisprotokoll

---

Workshop / Inforunde (Thema): **Tauschring-Gründung und Teilnehmer-Motivation**

---

Leitung: **Dr. Regine Deschle**

---

Protokollführung: Wolfgang Ohs

Tonaufnahme /Videoaufnahme:

---

Teilnehmer (Anzahl): 16

Datum / Uhrzeit:  
04.10.03, 09.45 bis 12.00 Uhr

---

Zu Beginn des Workshops haben sich die einzelnen Teilnehmer in einer Einführungsrunde kurz vorgestellt. Sie berichteten, ob sie bereits einem bestehenden Tauschring angehörten oder an der Gründung eines neuen Tauschrings interessiert waren:

1. Freiburger Tauschring (Sachsen):

Das Mitglied berichtete, dass der TR einen Trägerverein besitzt und der Tauschring bereits seit 2 Jahren besteht. TR begann mit 8 Mitgliedern, heute besitzt er 22 Teilnehmer.

2. TR Bumerang: 25 Teilnehmer, gegründet vor 2 Jahren.

3. TR Rostock: Interesse, auf der Insel Rügen aktiv zu werden.

4. TR München: 1000 Teilnehmer, 1996 gegründet.

5. „Nimm und gib“ Schorndorf

6. TR Salzburg: Problem ist die Motivation

7. TR Schorndorf: 140 Mitglieder, vor dreieinhalb Jahren gegründet.

8. TR Mönchengladbach: 55 Mitglieder, vor einem Jahr gegründet.

9. TR Köln: 280 Mitglieder, 1995 gegründet, neue Struktur eingeführt.

10. Amper-Tauschring Karlsfeld

11. Der Go Thaler Tauschring (Gotha): gegründet 1997.

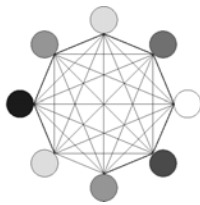
12. TR Ingoldstadt Region 10: 31 Mitglieder.

13. TR Bruchsal: großer Teil der Teilnehmer tauscht nicht, 3,5 Jahre alt.

14. Dame aus Bonn

15. Dame aus Ulm

16. Ein Herr: ehemaliges Tauschring-Mitglied, Gründung eines eigenen Tauschrings.  
„Spaß“: Das Wichtigste für die Motivation



Die folgenden vier Haupt-Bereiche wurden im Workshop behandelt:

1. Gründung / Start / Struktur
2. Werbung
3. Motivation
4. Austritt

---

## 1. Gründung / Start / Struktur

Verein	-	kein Verein (e.V.)
Träger		
Projekt	-	Finanzen
Lokale Agenda		
Team		
Konto		
Treuhänder		

Zu Finanzen: Beiträge, Förderpreis, Flohmärkte  
TR-Rostock: Finanzierung durch private Spenden  
Ein Tauschring erhielt bei der Gründung Fördergelder vom  
Oberbürgermeister.

Statement von Schorndorf: Diakonische Bezirksstelle ist Träger des Tauschrings und trägt die Unkosten.

Statement von Bruchsal: Diakonie und Agenda unterstützen.

Statement 3: Unterstützung durch Diakonie, Treffpunkt der Mitglieder teils in Räumen der Diakonie teils in Gaststätten.

Von den vertretenen Tauschringen werden drei als eingetragenen Verein (e.V.) geführt.  
Vorteile eines e.V.: Die Haftung liegt beim Verein und nicht beim Vorstand.

Nachteile eines e.V.: relativ hohe Kosten.

Als wichtig wird erachtet: Arbeit ist zu delegieren

Zu Starthilfe: Ein Tauschring vermittelt den ersten Tausch-Kontakt eines neuen Mitglieds.  
Ein Tauschring verwendet eine Zettelkiste, in der die beim Treffen anwesenden Mitglieder ihre Wünsche äußern können. Diese werden später vorgelesen.

Wie wird der Kontakt zum Tauschring hergestellt: über einen Freund oder aber direkt.

Motivation Mitglied zu werden: Tauschen, Kontaktsuche von Neubürgern.

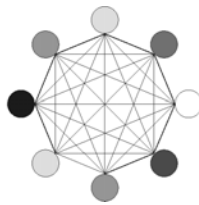
Limit bei zu hohem Plus oder Minus beim Tauschen?

---

## 2. Werbung

Tausch vorspielen  
Presse / Medien  
Reklame

---



### 3. Motivation

Treffs regelmäßig  
Info Mitglieder  
1. Kontakt  
Blitztausch  
Patenschaften  
kennen lernen  
Geschenk für Neulinge aus Gemeinschaftstopf  
(sofortiges Minus beim ersten Tausch wird vermieden)  
Feste / Tombola / Höhepunkte  
Vorstellung neuer Mitglieder in der Marktzeitung  
Beziehungen aufbauen  
Spenden

---

### 4. Austritt

Konnte aus Zeitgründen nicht mehr behandelt werden.